

# Corporate Governance Bericht 2019

der

Institut für Verbundwerkstoffe GmbH

- im Folgenden „Gesellschaft“ -

## Inhalt

I. Public Corporate Governance Kodex (PCGK) .....	2
II. Gesellschafter und Gesellschafterversammlung .....	2
III. Geschäftsleitung .....	3
IV. Aufsichtsrat .....	4
V. Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat .....	6
VI. Transparenz .....	8
VII. Rechnungslegung .....	8
VIII. Abschlussprüfung .....	8

## **I. Public Corporate Governance Kodex (PCGK)**

Der Ministerrat des Landes Rheinland-Pfalz hat am 03.12.2013 beschlossen, ab dem Jahr 2014 den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) für öffentliche Unternehmen mit Landesbeteiligung einzuführen.

Der Kodex enthält wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie national und international anerkannte Standards guter Unternehmensführung. Ziel ist es, mit den Vorgaben des Kodex die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten. Dabei soll die Rolle des Landes als Anteilseigner klarer gefasst und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Leitung und die Überwachung von Landesunternehmen gefördert werden.

Die Gesellschaft wendet auf der Grundlage des § 24 ihrer Satzung den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) an: Die Geschäftsleitung der Gesellschaft und das Überwachungsorgan erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht.

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erklären, soweit nicht im nachfolgenden Text anders dargestellt, dass sämtlichen Vorgaben und Empfehlungen des PCGK entsprochen wurde.

Der Corporate Governance Bericht wird Anhang zum Jahresabschluss und im Rahmen der Abschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

Der Corporate Governance Bericht wird auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht.

## **II. Gesellschafter und Gesellschafterversammlung**

Im Geschäftsjahr 2018 wurde die Technische Universität Kaiserslautern im Rahmen einer Kapitalerhöhung an der Gesellschaft beteiligt. Somit sind das Land Rheinland-Pfalz zu 88 % und die Technische Universität Kaiserslautern zu 12 % an der Gesellschaft beteiligt. Die Rechte der Gesellschafter werden in der Gesellschafterversammlung wahrgenommen.

Die Gesellschafterversammlung ist für alle Angelegenheiten der Gesellschaft zuständig, die ihr laut Satzung vorbehalten bzw. nicht ausdrücklich einem anderen Organ durch Gesetz oder Satzung zugewiesen sind.

Die Gesellschafterversammlung wird durch das Ministerium für Finanzen, Mainz, und den Präsidenten der Technischen Universität Kaiserslautern vertreten.

Im Jahr 2019 fanden zwei Gesellschafterversammlungen statt.

In der Gesellschafterversammlung am 25.07.2019 wurden

- das Protokoll der Gesellschafterversammlungen vom 18.06.2018 genehmigt,
- der Jahresabschluss 2018 entgegengenommen, festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen,
- die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2018 entlastet,
- der Empfehlung des Aufsichtsrates gefolgt, die KP Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schreiner & Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Pirmasens, zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss zum 31.12.2019 und des Lageberichts zu bestellen (inklusive Bezügebericht, Fragenkatalog gemäß IDW PS 720 und § 53 HGrG) und
- der Sachstand zur Aufnahme in die Leibniz-Gemeinschaft besprochen.

In der Gesellschafterversammlung am 16.12.2019 wurden im Notariat Karl Felix Dietrich, Kaiserslautern, die Beschlüsse zur Kapitalerhöhung sowie der Satzungsänderung gefasst und notariell beurkundet. Auf Empfehlung des Aufsichtsrates wurde das Kapital der Gesellschaft von Euro 500.000 um Euro 113.640 auf Euro 613.640 erhöht. Der Anteil des Landes Rheinland-Pfalz erhöhte sich von Euro 440.000 um Euro 100.000 auf Euro 540.000. Der Anteil der Technischen Universität Kaiserslautern erhöhte sich von Euro 60.000 um Euro 13.640 auf Euro 73.640. Damit betragen die Anteile weiterhin 88 % für das Land Rheinland-Pfalz und 12 % für die Technische Universität Kaiserslautern.

### III. Geschäftsleitung

Leistungsstruktur der Gesellschaft:

Personen Ebene	Prof. Dr.-Ing. Ulf Breuer	Dipl. Wirtsch.- Ing. Uwe Schmidt	Prof. Dr.-Ing. Joachim Haus- mann	Prof. Dr.-Ing. Pe- ter Mitschang	Dr.-Ing. Bernd Wetzel
Geschäftsführung	X				
Geschäftsleitung	X	X			
Institutsleitung	X	X	X	X	X

Mit Beschluss des Aufsichtsgremiums vom 22.08.2018 wurde die Geschäftsführung um die Geschäftsleitung erweitert.

Die Aufgaben der Geschäftsleitung werden von Herrn Prof. Dr.-Ing. Ulf Breuer als wissenschaftlichem Direktor und von Herrn Dipl.-Wirtsch.-Ing. Uwe Schmidt (Gesamtprokurist) als kaufmännischem Direktor wahrgenommen. Es existiert ein Geschäftsverteilungsplan.

Grundlage für die Bezüge des kaufmännischen Direktors ist der mit Datum vom 19.05.2015 geschlossene Anstellungsvertrag, die Zusatzvereinbarung zum Anstellungsvertrag vom 19.12.2018 sowie der Beschluss des Aufsichtsrates vom 22.08.2018.

Technisch-Wissenschaftliche Direktoren sind die Herren Prof. Dr.-Ing. Peter Mitschang (Einzelprokura), Prof. Dr.-Ing. Joachim Hausmann und Dr.-Ing. Bernd Wetzel.

Mit der Zusammenführung der Aufgaben des Bereichs „Technologietransfer und Infrastruktur“, ehemals selbstständige Abteilung der IVW GmbH, geführt durch Herrn Dr.-Ing. Robert Lahr und der kaufmännischen Bereiche „Rechnungswesen“, „Finanzen“, „Einkauf“ und „Personal“ zum neuen Bereich „Kaufmännische und Technische Dienste“ wurde die Gesamtverantwortung für diesen neuen Bereich dem kaufmännischen Direktor unterstellt.

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Prof. Dr.-Ing. Ulf Breuer. Die zustimmungsbedürftigen Geschäfte sind in der Satzung der Gesellschaft aufgeführt.

Herr Prof. Dr.-Ing. Ulf Breuer ist Universitäts-Professor für Verbundwerkstoffe an der Technischen Universität Kaiserslautern und unter Wegfall der Dienstbezüge für die Tätigkeit als Geschäftsführer der Gesellschaft freigestellt.

Der Geschäftsführervertrag wurde im Jahr 2010 vor Einführung des PCGK nach Zustimmung des Aufsichtsrates geschlossen. Abweichend von Rn. 36 PCGK sieht der Geschäftsführervertrag eine Dynamisierung vor und zwar gemäß den für W3 Professuren geltenden Bestimmungen.

Zwischen der Gesellschaft und der Geschäftsleitung sowie der Gesellschaft und den Prokuristen bestehen keine geschäftlichen oder persönlichen Beziehungen, die einen wesentlichen und nicht nur vorübergehenden Interessenkonflikt begründen können.

Nebentätigkeiten der Geschäftsführung bestanden 2019 nicht.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind in die bestehende D&O-Versicherung eingeschlossen.

#### **IV. Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat ist das tragende Kontroll- und Überwachungsorgan der Gesellschaft in allen strategischen Fragen. Die Aufgaben des Aufsichtsrats sind in der Satzung geregelt.

Im Geschäftsjahr 2019 waren:

Herr Dr. Achim Weber (Vorsitzender), Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Herr Dirk Rosar (stellvertretender Vorsitzender), Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Frau Susanne Hemer, Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Herr Prof. Dr. Arnd Poetzsch-Heffter, Vizepräsident für Forschung, Technologie und Innovation der TU Kaiserslautern

Herr Alexander Wieland, Ministerium der Finanzen

Mitglieder des Aufsichtsrates.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind in eine bestehende D&O-Versicherung eingeschlossen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind zudem in folgenden Gremien tätig:

Herr Dr. Achim Weber:

- Vorsitzender des Stiftungsrates des Römisch-Germanischen Zentralmuseums - Leibniz-Forschungsinstitut für Archäologie, Mainz
- Vorsitzender des Verwaltungsrates des Leibniz-Zentrums für Psychologische Information und Dokumentation, Trier
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gemeinnützige GmbH, Mainz
- Mitglied des Verwaltungsrates des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte, Mainz
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der ITB - Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH, Bingen
- Mitglied im Geschäftsführenden Ausschuss der EA European Academy of Technology and Innovation Assessment, Bad Neuenahr
- Mitglied im Ausschuss der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz, Bonn

Herr Dirk Rosar:

- Mitglied des Aufsichtsrates der Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH (TRON), Mainz
- Mitglied des Aufsichtsrates der ITB – Institut für Innovation, Transfer und Beratung gGmbH, Bingen
- Mitglied des Aufsichtsrates der TechnologieZentrum Mainz GmbH (TZM), Mainz
- Mitglied des Aufsichtsrates der IGZ – Innovations- und Gründerzentrum Region Trier GmbH i.L., Trier (seit Dezember 2019)

Frau Susanne Hemer:

- Keine sonstige Tätigkeit

Herr Prof. Dr. Arnd Poetzsch-Heffter:

- Mitglied des Aufsichtsrates der Schloss Dagstuhl – Leibniz-Zentrum für Informatik GmbH, Wadern

- Mitglied des Aufsichtsrates der Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI), Kaiserslautern

Herr Alexander Wieland:

- Mitglied des Aufsichtsrates der Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH (IFOS), Kaiserslautern
- Mitglied des Aufsichtsrates der Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe-Glas-Keramik GmbH, Höhr-Grenzhausen

## V. Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Geschäftsführung und Aufsichtsrat arbeiten zum Wohle der Gesellschaft eng und vertrauensvoll zusammen. Die Geschäftsführung stimmt auf der Grundlage von Unternehmensgegenstand und Unternehmenszweck die strategische Ausrichtung des Unternehmens mit dem Aufsichtsrat ab. Die Geschäftsführung legt dem Aufsichtsrat Wirtschafts-, Liquiditäts- und Investitionsplan für das Folgejahr zur Genehmigung vor. Im laufenden Jahr wird der Aufsichtsrat quartalsweise zeitnah anhand von Quartalsberichten unterrichtet. Die Berichte geben einen ausreichenden Überblick über die Entwicklung der Geschäfte und zeigen und erläutern die Abweichungen zu dem geplanten Wirtschaftsplan.

Für Geschäfte von grundsätzlicher Bedeutung legen die Satzung bzw. der Geschäftsführervertrag Zustimmungsvorbehalte zugunsten des Aufsichtsrats fest.

Im Geschäftsjahr 2019 fanden zwei Aufsichtsratssitzungen statt.

In der Sitzung am 25.07.2019 war Gegenstand:

- die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.12.2018,
- die Entgegennahme des Berichtes des Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Geschäftsjahres 2018,
- die Zurkenntnisnahme des im Umlauf gefassten Beschlusses zur Annahme des Public Corporate Governance Berichtes für 2018,
- der Bericht des Aufsichtsrates,
- die Empfehlungen an die Gesellschafterversammlung für das Wirtschaftsjahr 2018
  - den Jahresabschluss und den Lagebericht des Geschäftsführers,
  - den Prüfungsbericht und den Bezügebericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und
  - den Corporate Governance Bericht und den Bericht des Aufsichtsrates 2018 entgegen zu nehmen,

- den Jahresabschluss festzustellen und das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen,
- dem Geschäftsführer Herrn Prof. Dr.-Ing. Breuer für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen
- die Entgegennahme der Berichte des Geschäftsführers zum Gang der Geschäfte
- die Empfehlung an die Gesellschafterversammlung, für den Jahresabschluss 2019 der Gesellschaft die KP Wirtschaftsprüfung Schreiner und Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Pirmasens, zu bestellen; die Beauftragung soll
  - durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates erfolgen,
  - die Erstellung eines Bezügeberichtes der Geschäftsführung und der leitenden Beschäftigten sowie des Aufsichtsrates und die Einhaltung des Prüfungsstandards IDW PS 450/720,
  - die Ausrichtung des Fragenkatalogs gemäß IDW PS 720 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG
- beinhalten,
- die Entgegennahme der Berichte des Geschäftsführers zur Überführung der Gesellschaft in die Leibniz-Gemeinschaft,
- der Vorschlag der Geschäftsführung zur Besetzung des neuen wissenschaftlichen Beirats und
- der Beschluss zur Berufung der benannten Personen durch den Aufsichtsratsvorsitzenden.

In der Sitzung am 12.12.2019 war Gegenstand:

- die Genehmigung des Protokolls vom 25.07.2019,
- die Entgegennahme des Berichtes des Geschäftsführers zum Gang der Geschäfte,
- die Entgegennahme des Berichtes des Geschäftsführers zum wissenschaftlichen Beirat,
- die Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2020,
- die Empfehlung an die Gesellschafterversammlung zur Erhöhung des Stammkapitals von Euro 500.000 um Euro 113.640 auf Euro 613.640; die Erhöhung soll mit Euro 100.000 vom Land Rheinland-Pfalz und mit Euro 13.640 von der Technischen Universität Kaiserslautern getragen werden,

- die Entgegennahme des Berichtes des Geschäftsführers zum Sachstand Leibniz-Gemeinschaft,
- die Genehmigung der von der Geschäftsführung vorgeschlagenen Besetzung des industriellen Nutzerbeirats und dessen Satzung und
- die Zielvereinbarungen mit der Geschäftsführung.

Die Gesellschaft gewährt keine Kredite an den Geschäftsführer, die leitenden Beschäftigten der Gesellschaft und die Mitglieder des Aufsichtsrats.

## **VI. Transparenz**

Die Bestelldauer der Geschäftsführung beträgt entgegen Rn. 50 PCGK mehr als fünf Jahre. Der Geschäftsführervertrag wurde 2010, d.h. vor der Einführung des PCGK, auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Die Veröffentlichung der Vergütung der Mitglieder der Geschäftsführung gem. Rn. 90 i.V.m. Rn 91 PCGK ist nicht erfolgt, da die entsprechende Zustimmung durch den Geschäftsführer nicht erteilt wurde und der o.a. Vertrag eine entsprechende Regelung nicht vorsieht.

Dem aus fünf Mitgliedern bestehenden Aufsichtsratsgremium gehört eine Frau an.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben von der Gesellschaft keine Sitzungsgelder oder sonstige Vergütungen erhalten.

## **VII. Rechnungslegung**

Der Jahresabschluss 2019 wird im ersten Quartal 2020 aufgestellt und soll im zweiten Quartal 2020 geprüft werden.

Revisionsaufgaben werden von der Geschäftsführung ausgeübt.

Die Geschäftsführung hat Herrn Dipl.-Wirtsch.-Ing. Uwe Schmidt zum Compliance Beauftragten bestellt und dies in der Aufsichtsratssitzung am 17.11.2015 dem Aufsichtsrat mitgeteilt. Berichte des Compliance Beauftragten sind nicht erstellt worden.

## **VIII. Abschlussprüfung**

Die Gesellschafterversammlung der Gesellschaft hat in ihrer Sitzung am 25.07.2019 der Bestellung der KP Wirtschaftsprüfung Schreiner & Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Pirmasens, zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 inkl. Anhang und Lagebericht zugestimmt. Die Beauftragung erfolgte durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Gesellschaft.



Der Auftrag des Aufsichtsrates zur Durchführung der Abschlussprüfung berücksichtigt die Empfehlungen nach Rn. 100 des PCGK.

Eine Erklärung über die Unabhängigkeit liegt vor.

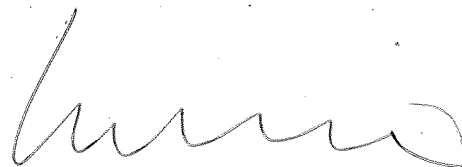
Der Wirtschaftsprüfer hat eine Bescheinigung vorgelegt, dass er als gesetzlicher Abschlussprüfer in das Berufsregister der Wirtschaftskammer eingetragen ist.

Kaiserslautern, den 31. März 2020.



Geschäftsführung

Prof. Dr.-Ing. Ulf Breuer



Vorsitzender des Aufsichtsrates

Dr. Achim Weber